

Programm:



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Deggendorf-Straubing

- 10:00 Uhr » Begrüßung**
Josef Groß
Behördenleiter AELF Deggendorf-Straubing
- 10:15 Uhr » Überblick KULAP Fördermaßnahmen**
Hans Laumer
Wildlebensraumberater, AELF Deggendorf-Straubing
- Überblick über Vertragsnaturschutzmaßnahmen**
Stefan Reith
Untere Naturschutzbehörde Straubing-Bogen
- Überblick über Pflegemaßnahmen**
Ambros Köppl
Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen
- 10:30 Uhr » Vorführung**
Insektenschonende Mähtechnik in der Praxis
Rupert Gietl, Bogen
- Kitzrettungsdrohne.de**
Kitzrettung, Gelege- und Brutvogelschutz
- Müthing**
MU-Ökotrop mit Schutz für Insekten
und Kleinlebewesen
- Köppl Motorgeräte**
Kleingeräte zur insektenschonenden Mahd
- BB Umwelttechnik**
Doppelmessermähwerk
Secoduplex 295 H
- Maschinenring Niederbayern GmbH**
Alligator, Bandschwader, Metrac

Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt



9. Juni 2023 – ab 10:00 Uhr



Für Speis und Trank ist gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Herausgeber: **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Deggendorf-Straubing (AELF)**
Graflinger Straße 81
94469 Deggendorf
Tel.: 0991 208-0
E-Mail: poststelle@aelf-ds.bayern.de

Mitveranstalter:

Maschinenring



Landkreis
Straubing-Bogen
Tradition und Zukunft

**LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND**
Straubing-Bogen



Kreisgruppe-Bogen
im Landesjagdverband
Bayern e.V.

Bedeutung des Grünlands

Mit einem Anteil von 34 Prozent an der landwirtschaftlich genutzten Fläche prägt Grünland große Teile des Landschaftsbildes in unserer Region. Deshalb setzen wir uns ein für eine nachhaltige, möglichst flächendeckende, vielfältige und standortangepasste Bewirtschaftung des Grünlands. Eine effiziente Bewirtschaftung erhöht die ökonomische Attraktivität von Grünland und verringert gleichzeitig die Nährstoffkonkurrenz zwischen Menschen und Nutztieren. Grünland ist auch eine wichtige CO₂-Senke.

Beitrag zur Biodiversität

Auf Grünland entwickeln sich bei nicht zu intensiver Nutzung artenreiche Bestände. Es bietet Lebensraum (Struktur) und Nahrung für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Die extensive Grünlandnutzung wird durch verschiedene Maßnahmen des

Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gefördert. Die Bewirtschafter besonders wertvoller Flächen erhalten Förderprämien aus dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm. Fachliche Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung bietet die Wildlebensraumberatung am AELF Deggendorf-Straubing. Wertvolle Lebensräume zu erhalten und neue zu schaffen, ist uns ein besonderes Anliegen.

Ein wichtiger Baustein im Kulturlandschaftsprogramm ist die Maßnahme „Insektenschonende Mahd“ (K14). Gefördert wird die Mahd mittels eines Messermähwerks ohne Aufbereitung.

Im Rahmen der Vorführung zeigen verschiedene Hersteller im praktischen Einsatz verschiedene technische Ansätze, um die im Grünland vorkommenden Insekten zu schonen. Durch den Einsatz von Drohnen können die Gelege verschiedener Vogelarten und vor allem auch Rehkitze gerettet werden.

